



“Die Installation der IP-Kameras von TRENDnet hat die Anzahl der Vorfälle an zwei der beliebtesten Strände der Dominikanischen Republik erheblich reduziert. Die Nationale Polizei des Landes ist über die Anlage und ihre Resultate überaus zufrieden.“

Alessandro Salvati
Präsident von Quasar Atlantic Dominicana

Die Herausforderung

Aufbau eines effektiven Überwachungssystems und Verringerung der Anzahl polizeilich registrierter Vorfälle an zwei der beliebtesten Strände der Dominikanischen Republik.

Die Lösung

Installation eines umfassenden TRENDnet-Überwachungssystems aus 50 Internetkameras mit Überwachungs- und Aufzeichnungsfunktion rund um die Uhr.



Internet-Kameraserver mit Audiofunktion

TV-IP201



ProView Nachtsicht Internet Kamera-Server für fortgeschrittene Anwender

TV-IP301

Internetkameras von TRENDnet schützen Touristen in der Dominikanischen Republik

Die Herausforderung

Nach Angaben des Tourismusministeriums der Dominikanischen Republik kam der erste Tourist bereits 1492 ins Land. Sein Name war Christoph Kolumbus. 2008, mehr als 500 Jahre später, verbuchte die zweitgrößte Insel der Karibik über 3,4 Millionen Urlauber. Ihre glänzend weißen Strände, erstklassigen Freizeitmöglichkeiten, beeindruckenden kulturellen und historischen Sehenswürdigkeiten, das faszinierende Nachtleben und die vielen Möglichkeiten für den Ökotourismus ziehen immer mehr Besucher aus der ganzen Welt an.

Die meisten Touristen fahren direkt vom Flughafen zu einem der berühmten Strände des Landes. Leider ist im vergangenen Jahrzehnt mit den zunehmenden Besucherzahlen aber auch die Anzahl der polizeilich registrierten Vorfälle an den Stränden kontinuierlich gestiegen. Aus diesem Grund beschloss die Nationale Polizei, an zwei der beliebtesten Strände, der Playa Bavaro und der Playa Bayahibe, Sicherheitskameras zu installieren.

Diese von unzähligen Touristen frequentierten und mehr als 16 Kilometer langen Küstenabschnitte unterliegen extremen klimatischen Veränderungen: Die Tagestemperaturen schwanken enorm, schwere Stürme und sogar Hurrikane sind keine Seltenheit und die ununterbrochenen Passatwinde wirbeln ständig Sand und Staub auf.



Die Projektverantwortlichen wogen die Vorteile eines traditionellen Systems aus einzelnen Videokameras und der neuen Alternative der Vernetzung der Kameras über das Internetprotokoll (IP) gegeneinander ab und entschieden schnell, dass die ältere Überwachungstechnologie für ihre Anforderungen eher ungeeignet war. Die Nationale Polizei eröffnete daraufhin die Ausschreibung für eine Lösung mit IP-Kameras, die sich leicht in die vorhandene Netzwerkinfrastruktur integrieren lassen, bei größeren Entfernungen über eine drahtlose Technologie miteinander verbunden werden können und auch erweiterte Funktionen wie die Bewegungserkennung sowie Benachrichtigungen per E-Mail bieten.



Die Lösung

Die Nationale Polizei der Dominikanischen Republik beauftragte den lokalen Lösungsanbieter Quasar Atlantic Dominicana, ein System aus Sicherheitskameras zu installieren, mit denen sich die überaus beliebten Strände Playa Bavaro und Playa Bayahibe rund um die Uhr überwachen lassen. Besonderes Augenmerk legte die Polizei dabei auf eine hohe Effizienz und Qualität sowie auf möglichst geringe Kosten.

Quasar erarbeitete daraufhin eine Lösung mit 50 Internet-Sicherheitskameras, die in stark frequentierten Strandbereichen und Gegenden, in denen besonders viele Vorfälle gemeldet wurden, installiert werden sollten.



Verschiedene Kameramarken wurden auf ihre Eignung für das Projekt geprüft. Die schließliche Entscheidung für TRENDnet beruhte vor allem auf dem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis und der hohen Qualität der Produkte sowie dem guten Ruf des Unternehmens.

In einem Zeitraum von zwei Wochen wurden an den Stränden, an Zugangswegen und an der Polizeiwache insgesamt 10 erweiterte Internet-Kameraserver für Tag- und Nachtaufnahmen (Modell TV-IP301) und 40 Internet-Kameraserver (Modell TV-IP201) installiert. Die Internetkameras von TRENDnet wurden an Aussichtsplattformen, Verkehrsschildern, Palmen und speziell dafür errichteten Masten angebracht und über Kabel und drahtlose Technologien mit einer zentralen Überwachungsstation verbunden.

Die Nationale Polizei testete anschließend die kostenlose Kameramanagementsoftware IP View Pro, die standardmäßig im Lieferumfang der TRENDnet-Kameras enthalten ist. Das Programm wurde zum Einsatz freigegeben, so dass die Polizei keine zusätzliche teure Software von Drittanbietern kaufen musste und dadurch erhebliche finanzielle Mittel sparen konnte. Die Software IP View Pro wurde auf vier Computern installiert, die anschließend jeweils mit 10 bis 15 Kameras von TRENDnet verbunden wurden.

In der Überwachungsstation wurden vier große Bildschirme, vier Sätze an Konsolengeräten sowie vier einzelne Computer untergebracht. Das Projekt konnte in kurzer Zeit abgeschlossen werden, da sich die Einrichtung der Kameras und der Software von TRENDnet in der vorgesehenen Dauer umsetzen ließ.

Das Ergebnis

„Dieses Projekt erhielt eine erhebliche nationale Beachtung. Sowohl die örtlichen Behörden als auch die Touristen hatten sofort den Eindruck, dass sich die Sicherheit erheblich verbessert hat“, erklärte Alessandro Salvati, der Präsident von Quasar Atlantic Dominicana. „Mit Hilfe der Videoaufzeichnungen konnten wir bisher bereits mehrere Fälle aufklären. Und als Lösungsanbieter hören wir nach der Installation eines Projekts in der Regel nur dann wieder etwas von der Polizei, wenn es Probleme gibt. Bisher haben sich die dominikanischen Behörden noch nicht bei uns gemeldet.“

